

Digitale Verwaltung ohne Ausgrenzung!

Wir fordern:

1. Ausbau der digitalen Verwaltung
2. Alternatives analoges Angebot sämtlicher Dienste
3. Einführung weiterer Online-Dienste (z.B. Kfz-Ummeldung)
4. Die IT-Infrastruktur muss sicher sein!!! Ein Hackerangriff wie 2023 auf die Karlsruher Schulen darf sich nicht wiederholen. Besonders bei personenbezogenen Daten muss ein hohes Niveau an IT-Sicherheit vorherrschen

Wer sind wir?

Wir als **Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP)** setzen uns seit unserer Gründung im Jahr 1982 konsequent unter anderem für Ökologie, Demokratie, Familie, Abkehr vom Wachstumswahn und Firmenspendenfreiheit der Politik ein. Wir haben seit 2014 ein Abgeordnetenmandat im Europaparlament und außerdem nach aktuellem Stand über 500 kommunale Mandate, unter anderem auch in Baden-Württemberg einen Bürgermeister (Markus Hollemann in Denzlingen).

Als einzige deutsche Partei haben wir in unserer Satzung geregelt, dass wir **keinerlei Firmenspenden** annehmen, um von Firmen und Interessensverbänden unabhängig zu sein. Die ÖDP steht also für Unabhängigkeit, Sachorientierung und eine Politik der Vernunft!

Ihre Stimme verändert!



ÖDP-Kreisverband Karlsruhe
info@oedp-karlsruhe.de
www.oedp-karlsruhe.de



www.facebook.com/OEDP.Karlsruhe



**Stadtpolitik in
Karlsruhe**
**Bürgernah,
transparent
unabhängig**

www.oedp-karlsruhe.de

**Ökologisch-Demokratische Partei
Familie und Umwelt**

Haben Sie auch genug davon, dass die Interessen der Bürgerinnen und Bürger in Karlsruhe zu wenig Berücksichtigung finden? Ist es für Sie auch ein Unding, dass „Bürgerbeteiligung“ eher in Form von Werbe- und Informationsveranstaltungen stattfindet statt als offene Diskussionsmöglichkeit?

Dann geht es Ihnen wie uns!

Bürgernahe Stadtpolitik

Als überzeugte Demokratinnen und Demokraten stehen wir für eine bürgernahe Politik. Bürgernah – das heißt für uns, Bürgerinnen und Bürger gut zu informieren und zu beteiligen. Denn Demokratie kann nur funktionieren, wenn sie die Bürgerinnen und Bürger mitnimmt und von allen gemeinsam getragen wird. Zur Verbesserung der Situation fordern wir:

1. ➤ Frühzeitige Bürgerbeteiligung bei Großprojekten der Stadt
2. ➤ Umgestaltung und Ausbau der Bürgerbeteiligung:
 - 2.1 ➤ frühzeitiges Anhören der Bürgerinnen und Bürger, Berücksichtigen ihrer Sorgen, Erfahrungen und Ideen statt „Bürgerbeteiligung“ in Form von Werbeveranstaltungen für ohnehin bereits Beschlossenes
 - 2.2 ➤ Einführung von Bürgerräten nach irischem Vorbild
3. ➤ Dezentralisierung der Stadtverwaltung und mehr Bürgerbüros in den Stadtvierteln außerhalb der Innenstadt

4. ➤ Stärkere Berücksichtigung, Anhörung und Mitwirkungsmöglichkeiten für Bürger- und Siedlervereine als lokale politische Interessensvertretungen
5. ➤ Bürgerentscheide sind bedingungslos bis auf Widerruf durch einen erneuten Bürger- oder Ratsentscheid umzusetzen. Über die Möglichkeiten von Bürgerbegehren und Bürgerentscheid klärt die Stadt offensiv auf.
6. ➤ Förderung der Partizipation von EU-Bürgern und nicht wahlberechtigten Nicht-EU-Bürgern, damit diese sich repräsentativ in der Stadtpolitik einbringen und ihr Wohnumfeld mitgestalten können.
7. ➤ Im Rahmen ihrer Vorbildfunktion verpflichten sich die Stadträtinnen und Stadträte dazu, in ihrer Funktion keine Inlandsflüge zu unternehmen.

Transparenz und Unabhängigkeit

Wir fordern für den Gemeinderat klare Regeln sowie Transparenz und Offenheit bezüglich der finanziellen Unterstützung von Unternehmen oder Interessenverbänden für im Gemeinderat vertretene Parteien. Nur so funktioniert saubere Demokratie! Unsere konkreten Forderungen lauten:

1. ➤ Verbot von Parteispenden durch Unternehmen und Interessenverbände für die im Gemeinderat vertretenen Parteien

2. ➤ Einführung eines Ehrenkodex für alle Stadträtinnen und Stadträte
3. ➤ Offenlegung von Interessenkonflikten aller Stadträte
4. ➤ Selbstverpflichtung von Stadträtinnen und Stadträten zu einer Karenzzeit von mindestens zwei Jahren vor dem Wechsel in Führungspositionen städtischer Unternehmen
5. ➤ Festlegung der Ehrenamtsvergütung des Gemeinderats durch eine unabhängige Kommission, die den Arbeitsaufwand neutral bewertet anstelle von Selbstbezahlung
6. ➤ Öffentliche Beratung aller Gemeinderatsentscheidungen außer zum Schutz der Privatsphäre und Schutzbedürfnisse Einzelner
7. ➤ Sämtliche Tagesordnungen, Entscheidungen und Protokolle des Gemeinderats sowie der Ausschüsse sind standardmäßig online und analog zu veröffentlichen, sofern dem keine Datenschutzgründe entgegenstehen
8. ➤ Transparente Veröffentlichung der Finanzierung von Stadtbetrieben